



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname: 06-BF 009**

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Verdünner**

· **Hersteller/Lieferant:**

Biesterfeld Chemiedistribution GmbH & Co. KG
Ferdinandstraße 41
D-20095 Hamburg

Tel.: 040/32008-0
Fax : 040/32008-340

· **Auskunftgebender Bereich: Abt. QM+SI, Hr. Dr. Hollitzer, DW 284**

· **Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrum - Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
der Universität Göttingen
Robert Koch Straße 40
37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER : 0551 - 19240

2 Zusammensetzung, Stoffeigenschaften und Inhaltsstoffe

· **Chemische Charakterisierung**

· **Beschreibung:** Lösemittelgemisch.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomeregemisch)	Xn; R 10-20/21-38	> 50%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol	Xn, F; R 11-20	10-25%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat	R 10-66-67	2,5-10%

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 10 Entzündlich.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 38 Reizt die Haut.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Handelsname: 06-BF 009**

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste Hilfe Maßnahmen**· Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· nach Einatmen:

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

· Hinweise für den Arzt:**· Folgende Symptome können auftreten:**

Atemnot

Kopfschmerz

Benommenheit

Krämpfe

Schwindel

Bewußtlosigkeit

Husten

Übelkeit

· Gefahren

Gefahr von Lungenödem.

Gefahr von Atemstörungen.

Gefahr der Verschlimmerung durch Alkoholgenuß.

Leber- und nierenschädigend.

Gefahr von Blutbildveränderungen.

ZNS-Störungen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.****· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: 06-BF 009**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung:

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
Getrennt von Metallen aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
3A entzündliche flüssige Stoffe
Dampfdruck bei 50°C ≤ 300kPa [3bar] und
- Flp. ≤ 55°C
- Flp. zwischen 21°C und 55°C und wassermischbar nach TRbF 003
- R10, R11, R12
- kein Flammpunkt, jedoch Zündbereich

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: 06-BF 009**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³
H; DFG**100-41-4 Ethylbenzol**MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³
H; DFG**123-86-4 n-Butylacetat**MAK 480 mg/m³, 100 ml/m³
DFG· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

· **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A, braun, org. Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65°C

Tragezeitbegrenzung beachten (BGR 190)

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten ist BGR 190 zu entnehmen.

· **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Druckdatum: 29.10.2003

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 01.10.2003

Handelsname: 06-BF 009

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
Handschuhe aus dickem Stoff.
Handschuhe aus Leder.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften· **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	wahrnehmbar

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	117 - 141°C

· **Flammpunkt:** 25°C· **Zündtemperatur:** 370°C· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.· **Explosionsgrenzen:**

untere:	1,0 Vol %
obere:	7,8 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 9 hPa· **Dichte bei 20°C:** 0,865 g/cm³· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen**
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
entzündliche Gase/Dämpfe
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 6)



Handelsname: 06-BF 009

(Fortsetzung von Seite 5)

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizwirkung.
- **am Auge:** Reizung möglich.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Gefahr durch Hautresorption.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Sonstige Hinweise:** Toxisch für Wasserorganismen.
- **Allgemeine Hinweise:**
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS Mischungsregel): wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 01 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(Fortsetzung auf Seite 7)



Handelsname: 06-BF 009

(Fortsetzung von Seite 6)

14 Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID:



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Xylol (Isomerengemisch)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: 06-BF 009**

(Fortsetzung von Seite 7)

R-Sätze:

- 10 Entzündlich.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 38 Reizt die Haut.

S-Sätze:

- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:**Störfallverordnung:**

- Anhang I - Nr.: 6
- entzündliche Stoffe
- Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach §1 Abs. 1
- Satz 1: 5.000.000 kg
- Satz 2: 50.000.000 kg

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich**Technische Anleitung Luft:****Klasse Anteil in %**

- Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige organische Stoffe (siehe 5.2.1)
- Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden:
- Massenstrom : 0,50 kg/h oder
- Massenkonzentration : 50 mg/m³
- jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff
- S-Wert nach Anh. 7, Tab. 22: 0,1

Wassergefährdungsklasse:

- WGK 2 (VwVwS Mischungsregel): wassergefährdend.
- (VwVwS - 17.05.99)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

- BG-Merkblatt M 004 "Reizende/Ätzende Stoffe".
- ChemVerbotsV
- 5. Gefährliche flüssige Stoffe und Zubereitungen
- ChemVerbotsV
- 21. Entzündliche, leichtentzündliche und hochentzündliche Stoffe
- TRGS 150
- Hautresorbierbare Gefahrstoffe
- BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen".

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Gründe für Änderungen

- Allgemeine Überarbeitung
- Ersatz der VbF durch die BetrSichV
- Änderung der TRGS 220, speziell:
 - Hinweise auf Schutzhandschuhe
 - Hinweise auf den EAK-Schlüssel des gelieferten Produkts

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: 06-BF 009**

(Fortsetzung von Seite 8)

*Hinweise zur StörfallV**Hinweise zur TA-Luft (02)***· Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

38 Reizt die Haut.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abt. QM + Sicherheitsinformation**· Ansprechpartner:** Hr. Dr. Hollitzer, Tel.: 040/32008-284**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D